

An die lokalen Medien

Essen, den 20. September 2010

Pressemitteilung

Steele

Ruhrauschkinder brauchen eine Perspektive

Die in der Septemberratsitzung in Auftrag gegebene Überprüfung einer Zusammenlegung der Ruhrauschule mit der katholischen Laurentiuschule als Gemeinschaftsgrundschule im Zentrum von Steele hat nach Auskunft der Bezirksregierung aus schulrechtlichen Gründen zu einem negativen Ergebnis geführt. Um aber in den nächsten Jahren auch für die nicht – katholischen Schülerinnen und Schüler eine wohnortnahe Schulversorgung in Steele zu gewährleisten, haben Grüne die Schulverwaltung in der letzten Ausschusssitzung beauftragt, nun die rechtlichen Möglichkeiten für eine Zusammenführung der Laurentiuschule mit der Schule im Steeler Rott auszuloten. „Denn den nicht – katholischen Kindern zukünftig lediglich die außerhalb des Steeler Zentrums gelegenen Schulen im Steeler Rott und die Morungenschule anzubieten, erfüllt nicht den Bedarf vieler Kinder nach einem gleichwertigen, wohnortnahen und konfessionsungebundenen Grundschulangebot“, so **Walter Wandtke**, schulpolitischer Sprecher der Grünen Fraktion. Eine stabile, mehrzügige Gemeinschaftsschule im Zentrum von Steele entspricht dabei auch dem Votum der Bezirksvertretung VII.

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Walter Wandtke (☎ 357431 oder 0177 / 2379668)